

81. ARBEITSKREIS

Beratungsraum Zweckverband, Kuckum | 13. Februar 2025



AGENDA

- TOP 1 Begrüßung**
- TOP 2 Protokollkontrolle**
- TOP 3 Sachstand Förderangebote (ZRR)**
- TOP 4 Bericht der Mitglieder des Arbeitskreises**
- TOP 5 Bericht der Geschäftsstelle**
- TOP 6 Sonstiges**



TOP 2: Protokollkontrolle

Protokollkontrolle

Keine Änderungen



TOP 3 Sachstand Förderangebot -ZRR



Top 4: Bericht der Mitglieder des Arbeitskreises



Top 5: Bericht der Geschäftsstelle

Top 5: Bericht der Geschäftsstelle

Innovation Valley Garzweiler

- Masterplan Seentwicklung



Top 5: Bericht der Geschäftsstelle

Rheinisches Radverkehrsrevier

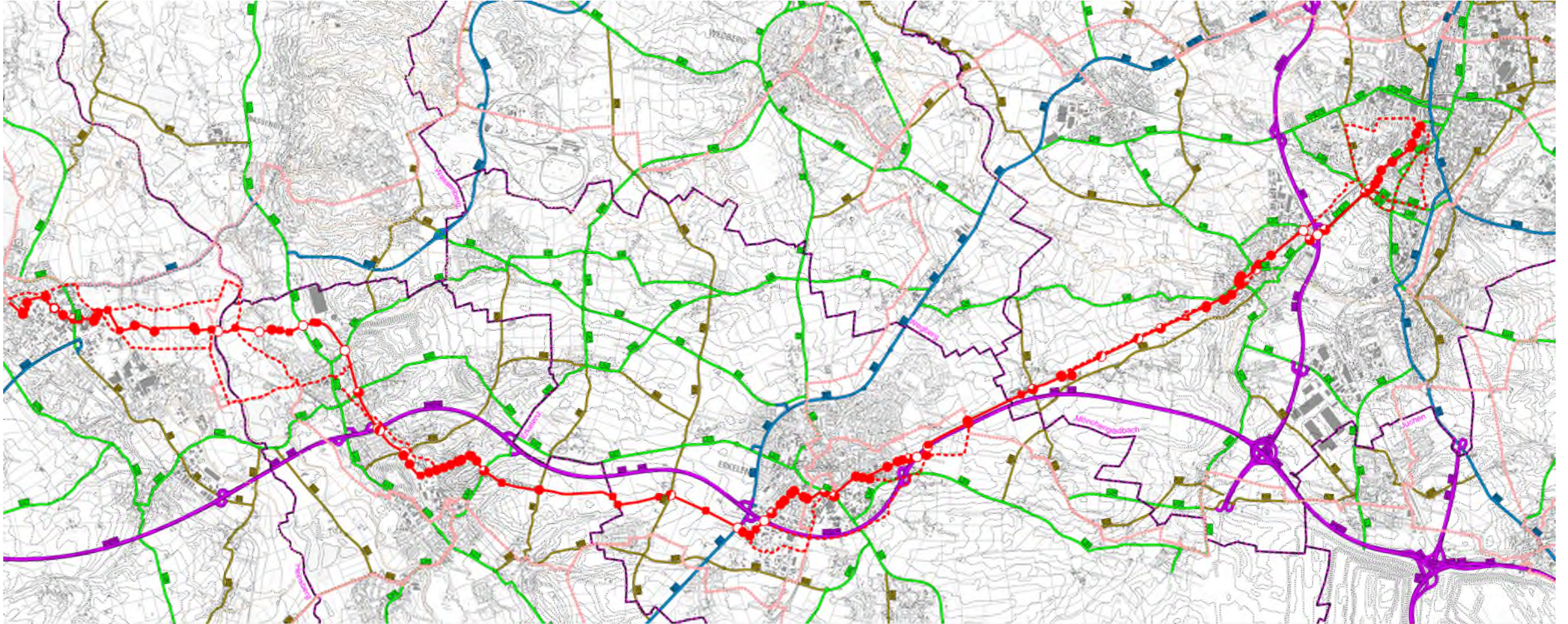
- 1. Machbarkeitsstudie Neuss – Mönchengladbach vor Abschluss, Veröffentlichung erfolgt zeitnah
- Weitere Machbarkeitsstudien im Verbandsgebiet in finaler Abstimmung (Abschluss vrstl. noch im 1. Quartal)
- Auftakt zur touristische Themenradroute erfolgte (AN: BTE und SVK)
- Ausschreibung der Planungen für den Kreis Euskirchen erfolgt (Frist 25. 02.2025)

Anmeldung zur Jahreskonferenz am 25. September in Erkelenz bereits möglich:

<https://landfolge.de/anmeldung-jahreskonferenz-radverkehrsrevier/>

Top 5: Bericht der Geschäftsstelle

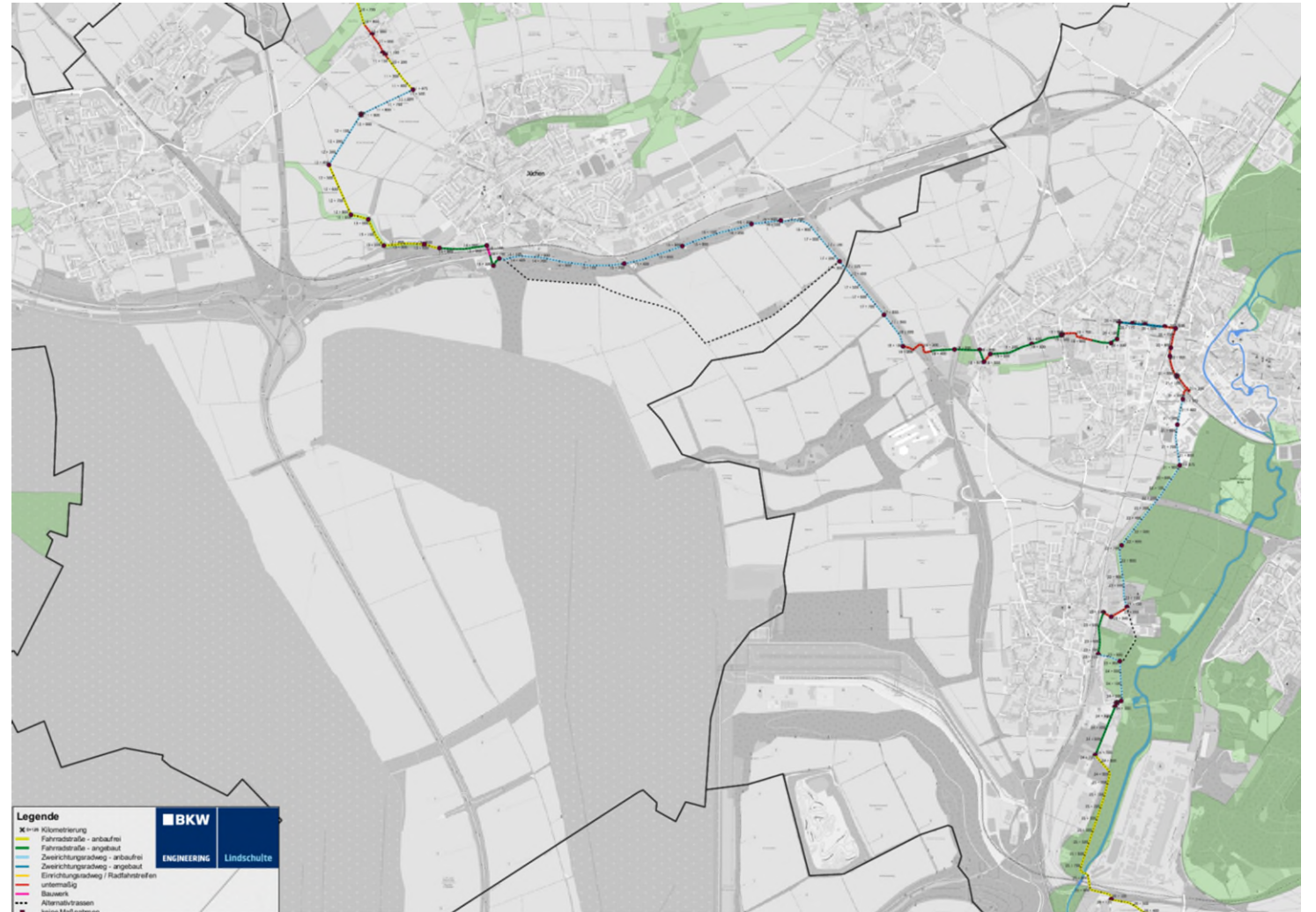
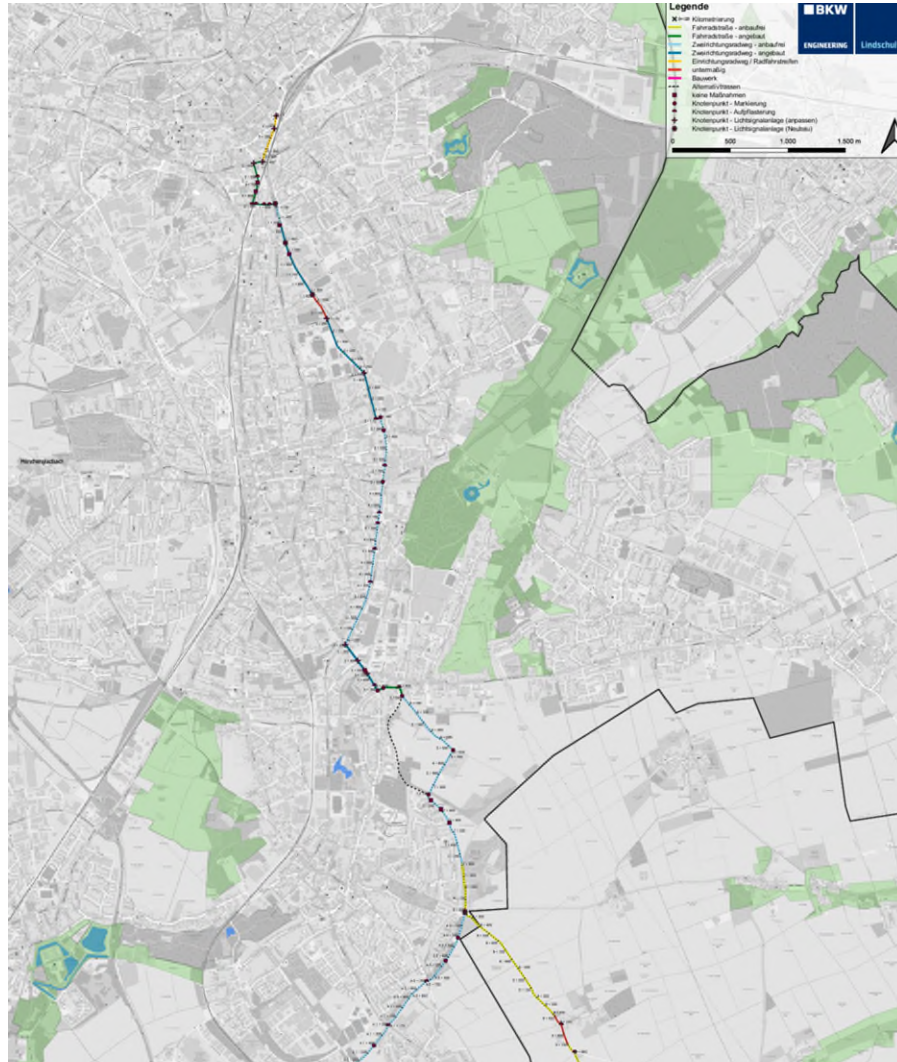
Rheinisches Radverkehrsrevier



Techn. Vorzugsvariante Heinsberg – Mönchengladbach (Stand Januar 2025)

Top 5: Bericht der Geschäftsstelle

Rheinisches Radverkehrsrevier Techn. Vorzugsvariante Mönchengladbach - Grevenbroich (Stand Januar 2025)



Top 5: Bericht der Geschäftsstelle

Innovation Valley Garzweiler

- **Masterplan Seeentwicklung**



Terminkette Endbericht

- 14.02. (ggf.) Versand Endbericht an Lenkungsausschuss mit Rückmeldung bis zum 18.02.
→ nur bei kontroversen Punkten
- 21.02. Druckfreigabe
- bis 03.03. Versand Verbandsversammlung (inkl. digitaler Fassung des Endberichts)
- bis 14.03. Lieferung Printprodukt Langfassung
- 18.03. Verbandsversammlung mit anschl. Informationsveranstaltung (4-Seiter)

Top 5: Bericht der Geschäftsstelle

Innovation Valley Garzweiler

- Masterplan Seentwicklung

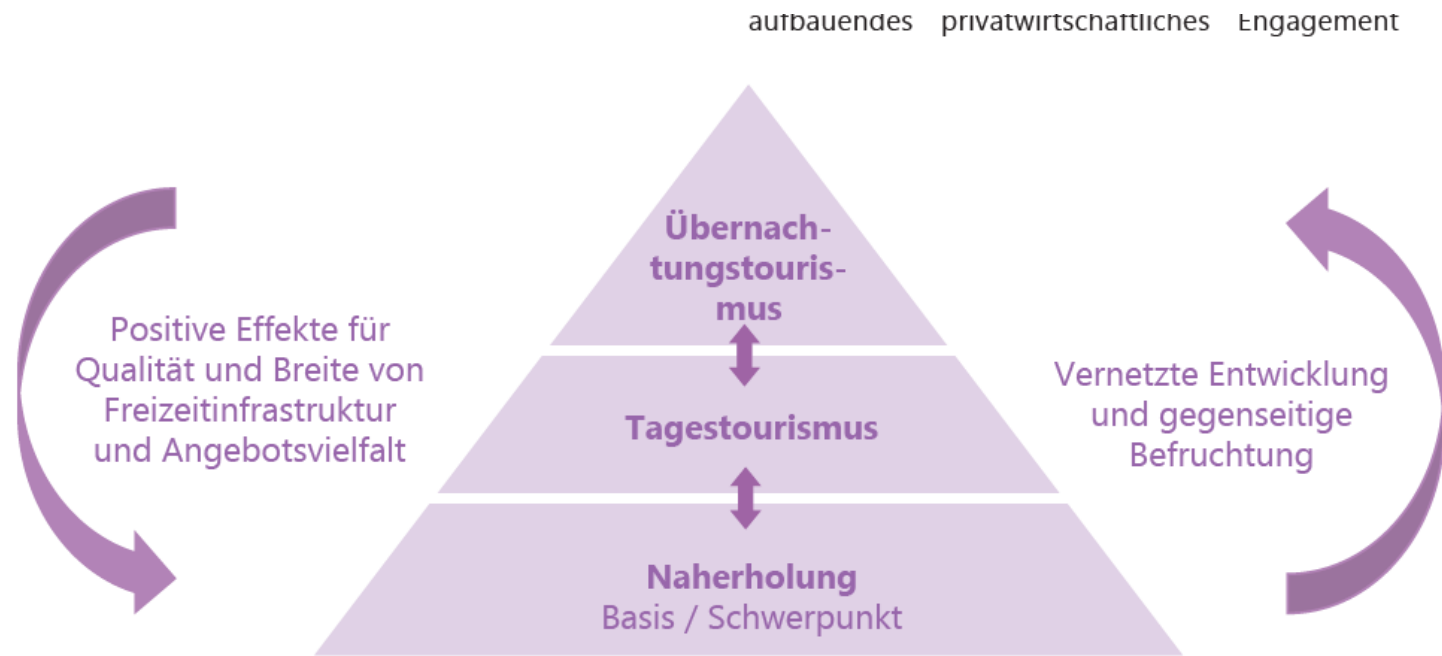


Abb. 17. Wechselwirkungen zwischen Naherholung, Tagestourismus und Übernachtungstourismus

Top 5: Bericht der Geschäftsstelle

Innovation Valley Garzweiler



Abb. 61. Schemaplan -
trandbereich Jackerath 2046



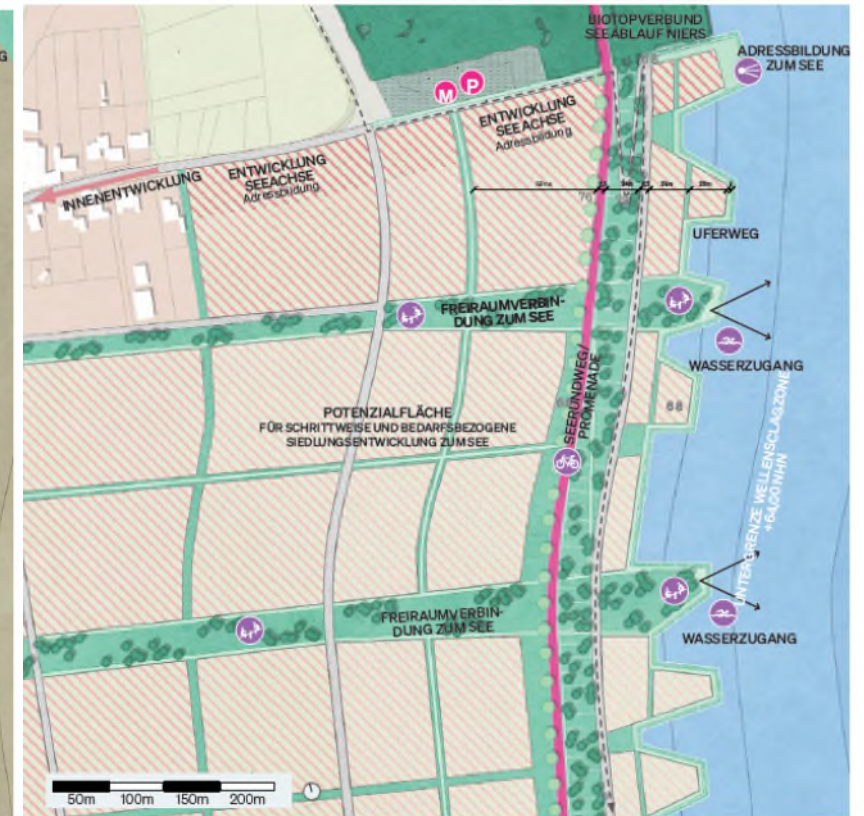
Abb. 62. Schemaplan - Strandbereich Jackerath 2070

Top 5: Bericht der Geschäftsstelle

Innovation Valley Garzweiler

Zentrales Element der Anbindung Keyenbergs an den See sind bestehende (L 354) und neue Achsen zum See. Die Borschemicher Straße wird als Seeachse zwischen dem Keyenberger Markt und dem See, mit einem Aussichtspunkt am Ufer, entwickelt. Südlich wird die Landschaft durch mehrere Freiraumachsen gegliedert, die den Ortskern mit dem See verbinden. Schritt für Schritt können die dazwischenliegenden Flächen, entsprechend der Nachfragesituation und auf der Grundlage der zukünftigen kommunalen Bauleitplanung, als Siedlungsflächenpotenziale in Anspruch genommen werden. Dabei gilt der Grundsatz der kompakten und schrittweisen Entwicklung von West nach Ost bzw. von der Seeachse im Norden nach Süden.

Das neue Gesicht Keyenbergs zeigt sich jedoch am Ufer des Sees. Durch die langfristige Erstellung und schrittweise Bebauung der gegliederten Uferlinie könnte hier das städtebauliche und architektonische Highlight am See entwickelt werden. Die Flächen sind gegliedert durch regelmäßige, grüne Landzungen mit Wasserzugängen und Aussichtspunkten. Die Gestaltung des Ufers in Buchten und



Top 5: Bericht der Geschäftsstelle

Innovation Valley Garzweiler



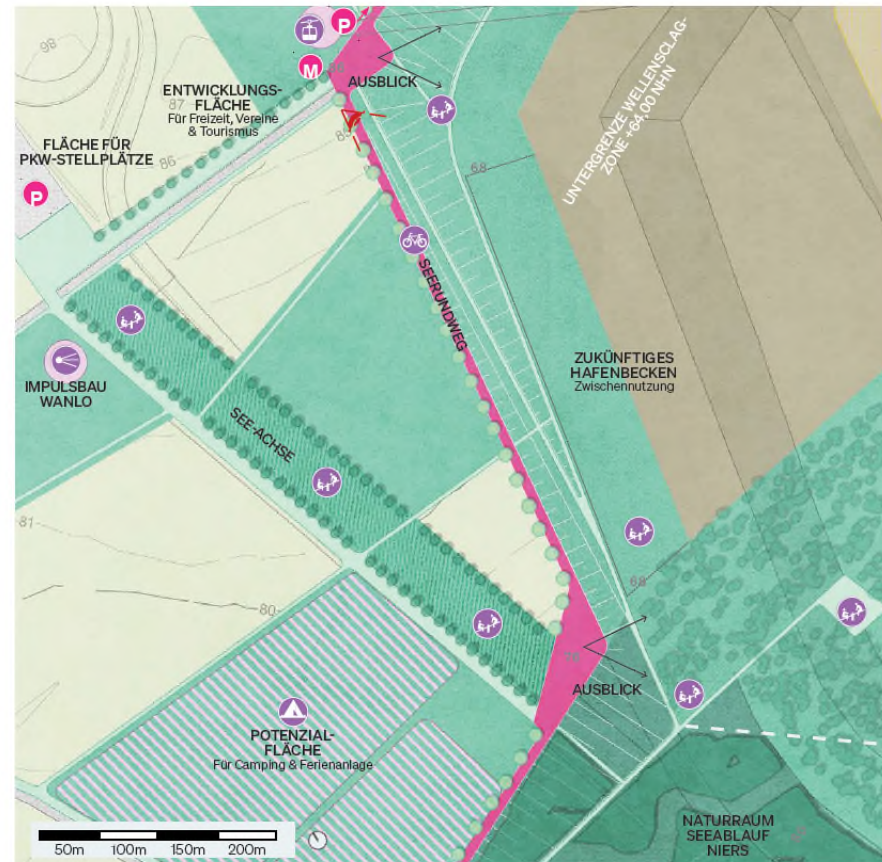
- Masterplan Seentwicklung

Die Achsen gliedern die Flächen des IGA-Parks in mehrere Entwicklungs- und Potenzialflächen, die Schritt für Schritt entwickelt werden können. Den Auftakt macht eine Camping- und Ferienanlage im Süden, die bereits während der Zwischennutzung außerhalb der Sicherheitszone das Übernachten am entstehenden See ermöglicht. Während und nach der Seebefüllung bestehen hier Flächenpotenziale, um die wachsende Nachfrage für gewerbliche Freizeitangebote, kulturelle und gastronomische Nutzungen, aber auch Vereinsstrukturen am See zu bedienen. Im nordöstlichen Bereich kann zukünftig, in Anknüpfung an das Blau-Grüne Band Garzweiler, die technisch durch die Windenergieanlagen und Sumpfungsbrennen vorgeprägte Landschaft aufgenommen und weiter inszeniert werden.

Über den Niersradweg und eine Parklandschaft eng an die Großstadt Mönchengladbach angebunden, kann sich ein neuer Erlebnisbereich mit öffentlichen Freiräumen für die Naherholung und gewerblichen Freizeitangeboten etablieren. Dieser stärkt den Standort Wanlo, ohne das Dorf selbst zu belasten. Als belebtes und beliebtes Freizeitzentrum steht er für alle Zielgruppen offen und bietet ein buntes Erlebnisprogramm mit einem Schwerpunkt auf tagestouristischen Nutzungen aus der näheren und weiteren Umgebung.



Abb. 78. Freizeit



Top 5: Bericht der Geschäftsstelle

Innovation Valley Garzweiler



Der vorliegende Masterplan kann nicht den Anspruch haben, alle Fragen der Seeentwicklung für die nächsten 45 Jahre zu beantworten. Ziel ist es aber, ein stabiles Gerüst als Orientierungsrahmen und Handlungsleitfaden zu erhalten, das aufzeigt, welche Zielsetzungen verfolgt werden sollen, welche Funktionen und Nutzungen wo zu entwickeln sein werden und welche nächsten Schritte zu gehen sind.

Aufbauend auf die Vorgaben der Regionalplanung üben die Mitgliedskommunen in den kommenden Jahren ihre Planungshoheit im Bereich der vorbereitenden aus und entscheiden über den konkreten Zeitpunkt und Inhalt der verbindlichen Bauleitplanung aus.

Als informelles Planungsinstrument stellt der Masterplan eine interkommunal abgestimmte Zielsetzung für die Braunkohlenplanung und die bergbauartigen Betriebsplanungen dar. So können Synergien zwischen den Rekultivierungsverpflichtungen von RWE Power und den kommunal geplanten Folgenutzungen entstehen. Auch für die Regionalplanung und die kommunale Bauleitplanung dient er als wichtiger Orientierungsrahmen.

Top 5: Bericht der Geschäftsstelle

Innovation Valley Garzweiler

- **Masterplan Seentwicklung**



Top 5: Bericht der Geschäftsstelle

Innovation Valley Garzweiler

- Landschaftsgestaltung östl. Seeufer



- **Auftrag: LAND Germany GmbH** (mit RHA u. Arcadis)
- Planungszeitraum: 02/2025-01/2026
- Zeitplan in der Überarbeitung (wird beim nächsten AK vorgestellt)
- Einbindung verschiedener Stakeholder:
 - Kommunen (Jüchen & Bedburg)
 - RWE
 - Bergbehörde
 - Bezirksregierungen (K/D)
 - Landwirtschaft
 - NABU
 - Arbeitskreis



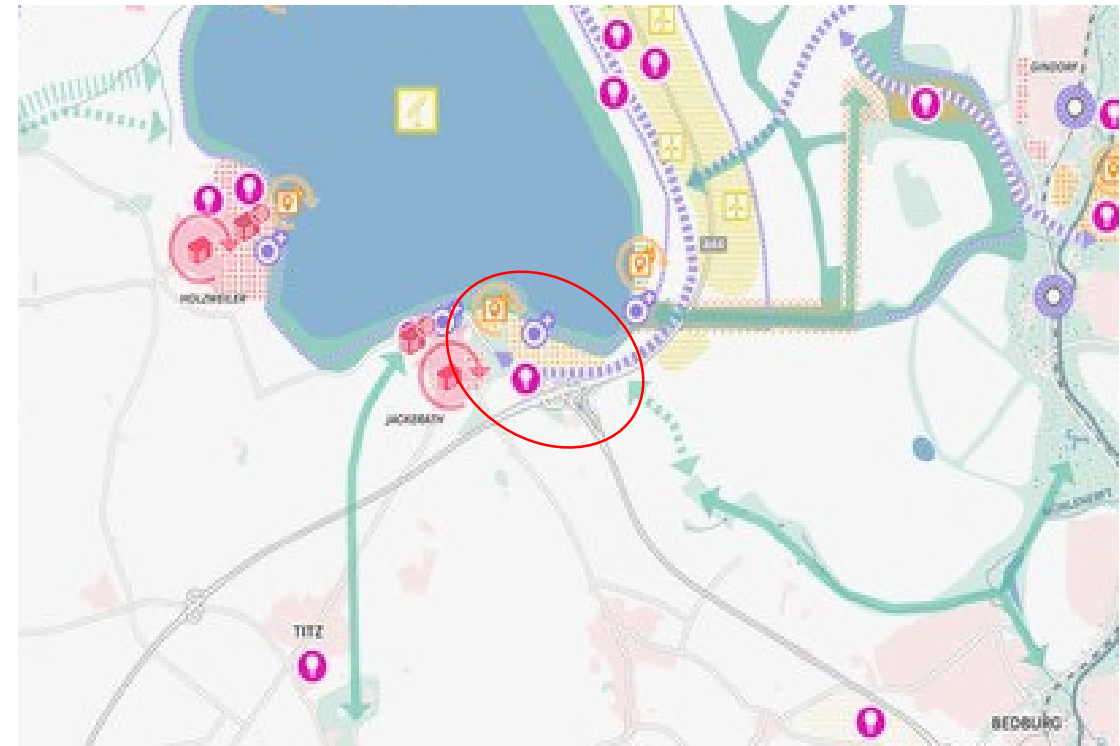
Top 5: Bericht der Geschäftsstelle

Innovation Valley Garzweiler

- Standortentwicklung am Autobahnkreuz Jackerath



- **Auftrag: ASTOC ARCHITECTS AND PLANNERS GmbH**
- Planungszeitraum: 02/2025-12/2025



Top 5: Bericht der Geschäftsstelle

Innovation Valley Garzweiler

- Termine



- 20.02.2025, 10 bis 12 Uhr Digitaler Innovationsworkshop: „Ihr Unternehmen auf der Reise zur strategischen Anpassungsfähigkeit“ Online: Microsoft Teams
- 18.03.2025, 17.30 Uhr Informationsveranstaltung Masterplan Seeentwicklung Stadthalle Erkelenz
- 20.03.2025 Innovationsworkshop „Best Of Processing“ N. N.
- 31.03.2025, 15 bis (ca.) 18 Uhr Jahreskonferenz, Stadthalle Erkelenz Stadthalle Erkelenz

→ Weitere Informationen zu den Veranstaltungen mit Anmeldemöglichkeit unter:
<https://innovation-valley.de/veranstaltungen-und-termine/>

Top 5: Bericht der Geschäftsstelle

Rahmenplanung Jüchen Süd

Momentan Abstimmungen mit

- Stadt Jüchen & Planungsbüro Octagon zu laufenden Lärmschutzgutachten
- RWE Fachabteilung
- Wald & Holz | Regionalforstamt Niederrhein
- Bezirksregierung Arnsberg - Abt. Bergbau und Energie in NRW | „Bergbehörde“

Top 5: Bericht der Geschäftsstelle

Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen



Prozess- und Qualitätsmanagement:

- Weitere Ausarbeitung des Zielwertkatalogs
- Testdurchlauf des Zielwertkatalogs anhand eines der geplanten Impulsgebäude

Wissenstransfer und Veranstaltungen:

- Durchführung von zwei weiteren Workshops für die Vertreter*innen der Verbandskommunen:
 - 27.01.2025 - Ressourcen & Zirkularität
 - 10.02.2025 – Komfort & Gesundheit
 - Save the Date für kommenden Workshop: 27.03.2025 – kostenoptimiertes Planen und Bauen

Kompetenzagentur:

- Abschluss Wettbewerbs- und Stakeholderanalyse
- Start der Konzeptionsphase

Top 5: Bericht der Geschäftsstelle

Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen



Impulsgebäude: Aktueller Stand und Termine

- Standort Titz: Aussichtsturm
- Ausschreibung Bestandsaufnahme Trichterturm Frimmersdorf erfolgt, Beauftragung Hartmann Architekten in dieser Woche, objektbezogene Abstimmung des Zielwertkatalogs mit WSGT am 17.02.2025, Bürgerinformation im Rathaus Titz am 17.03.2025, anschließend Veröffentlichung der Vergabeunterlagen in Abstimmung mit Werner Sobek Green Technologies (WSGT)
- Standort Wanlo: Geschäftsstelle ZVLG
- Vorbereitung der Vergabeunterlagen mit WSGT, Standort noch in Klärung mit der Autobahn GmbH, RWE hat bereits einen Standortvorschlag unterbreitet
- Standort Jüchen: Mobility-Hub
- Abstimmung der Bedarfe mit Städteplaner octagon, Standort auf eigenen Grundstücken geplant, Errichtung des Hubs mit Nebengebäuden und Demonstratoren noch in Klärung

Top 5: Bericht der Geschäftsstelle

Innovationspark Erneuerbare Energien



INNOVATIONSPARK
Erneuerbare Energien

Fachkonferenz Innovationspark Erneuerbare Energien:

13.03.2025

Schloss Dyck, Jüchen

- Projektbegleitende Forschungen aus dem Projektkonsortium (Wuppertal Institut und TH Köln)
- Ergebnisse der Machbarkeitsstudien in den Teilprojekten (Drees & Sommer)
- Ausblick ins Rheinische Revier
 - Energiepark Herzogenrath (Stadt Herzogenrath)
 - Agri-PV als Chance im Rheinischen Revier (Forschungszentrum Jülich/Bioökonomie Revier)
 - Erfahrungen aus der landwirtschaftlichen Praxis (nn)
- Workshops zu den Teilprojekten „Energiewirtschaft“, „Energiekonzept Industriegebiet Elsbachtal“, „Green Energy Hub“
- <https://landfolge.de/nachrichten/fachtagung-innovationspark-erneuerbare-energien/>

Top 5: Bericht der Geschäftsstelle

Innovationspark Erneuerbare Energien – Teilprojekt Industriegebiet Elsbachtal



INNOVATIONSPARK
Erneuerbare Energien

- Zweckverband hat die erste Vorabfassung der Machbarkeitsstudie zum Industriegebiet Elsbachtal zur Ansicht und Rückmeldung übersandt bekommen
- Drees und Sommer arbeitet an der Endfassung der Machbarkeitsstudie
- Übergabe Endfassung voraussichtlich Ende Februar

Top 5: Bericht der Geschäftsstelle

Projektskizze „Grüne4All“



Grün4all

Inwertsetzung Grün-blauer Infrastrukturen
für eine resiliente Raumentwicklung der
Tagebaufolgelandschaften im Rheinischen Revier



Grün4all Zusammenfassung Forschungsvorhaben

Arbeitspakete

AP 1: Projektmanagement (Monate 1 - 60)

AP 2: Vernetzung und Beteiligung (Monate 1 - 60)

AP 3: Erfassung von Unterbrechungsszenarien und nachfolgenden Kaskadeneffekten für Produktions- und Logistikprozesse (Monate 1 - 24)

AP 4: Potenzialanalyse bestehender und im Rahmen der Raumstrategie 2038+ geplanten grün-blauer Infrastruktur (Monate 7 - 24)

AP 5: Identifizierung von Piloträumen und Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung grün-blauer Infrastruktur zur Sicherung von Produktions- und Logistikprozessen (Monate 25 - 48)

AP 6: Konzeption und Erprobung von Ausgleichsmechanismen im Stadt-Land-Verhältnis (Monate 43 - 60)

AP 7: Konzipierung und Durchführung Zertifikatslehrgang „Resilienz-Manager“ für Unternehmen (Monate 1 – 60)



TOP 6: Sonstiges



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler
In Kuckum 68a
41812 Erkelenz

Telefon: 02164 70366-0
E-Mail: info@landfolge.de

